

Sonder KUKI – Die Upcycling Werkstatt

Kreative gesucht, die helfen, den Müllberg abzubauen, um daraus Spielzeug zu bauen.

Einfälle, statt Abfälle! Zwei Stunden lang, können sich Kinder im Alter von 6-10 Jahren kreativ austoben, um aus unterschiedlichen wertlosen Materialien tolle neue Dinge entstehen zu lassen.

Termin: 19.03.2022, 11.00 bis 13.00 Uhr

Kosten: 6,00 EUR.

Anmeldung unter bomann-museum@celle.de oder unter Tel. 05141/124555

Sonder KUKI - Rasselband(e) gesucht!

Musikbegeisterte zur Gründung einer „Rasselband(e)“ gesucht!

Zwei Stunden lang, können Kinder im Alter von 6-10 Jahren Klangkörper aus Abfall herstellen. Kronkorken, Draht und Stöcker werden mit etwas handwerklichem Geschick zu Rasseln umfunktioniert.

Termine: 02.04.2022, 11.00 bis 13.00 Uhr

Kosten: 6,00 EUR

Anmeldung unter bomann-museum@celle.de oder unter Tel. 05141/124555

Die Sonder-KUKIs sind auch für Schulklassen, Kindergärten und als Kindergeburtstag buchbar. Sprechen Sie das Team der museumspädagogischen Werkstatt gern an, unter:

05141-124506 Adrian Schwinge
adrian.schwinge@celle.de

05141-124507 Elke Graßl elke.grassl@celle.de

Bomann-Museum Celle

Schlossplatz 7

29221 Celle

Telefon (05141) 124540

Fax (05141)124599

Email bomann-museum@celle.de

www.bomann-museum.de

Öffnungszeiten

Di-So 11:00–17:00 Uhr

An Feiertagen

gesonderte Regelungen

Zusammen Schrauben

a culture of repair and making



Eine Wanderausstellung
im Bomann-Museum

01. März bis 15. Mai 2022

Bomann-Museum Celle
Museum für Kulturgeschichte



Das transdisziplinäre Forschungsprojekt „REPARA/KUL/TUR“ beleuchtet, wie Orte des Reparierens und Selbermachens wahrgenommen und erlebt werden, was Menschen zum Reparieren und Selbermachen bewegt und wie dies den alltäglichen Konsum verändern kann. Die Ergebnisse dieses Projekts fließen in der Wanderausstellung „zusammen.schrauben – A Culture of Repair and Making“ zusammen. An sechs zum Teil interaktiven Stationen ermöglicht sie einen Blick auf die Bedeutung einer modernen Reparatur-Kultur, wie auch auf ihre vielseitige Praxis.

Das Bomann-Museum zeigt die Wanderausstellung in den Räumen der Dauerausstellung „Rauch, Gestank und Plackerei – Das Bauernhaus“. Diese Intervention gibt Denkanstöße, das eigene Konsumverhalten zu hinterfragen sowie die uralte Kultur des Reparierens, Flickens und Umnutzens wiederzuentdecken und für die Zukunft neu zu interpretieren. Besucher und Besucherinnen begegnen dabei der Emotionalen Bindung von Menschen an Gegenständen, der Schwarmintelligenz beim Reparieren, Gemeinschaft und Kreativität bei der Umnutzung von Dingen und Werkzeugen. Durch die Information, Zitate, Bilder und Mitmach-Stationen der Ausstellung wird Lust geweckt, Dinge nicht mehr direkt wegzuwerfen. Man möchte an ihrer Reparatur tüfteln, die eigenen Fähigkeiten testen und ganz nebenbei der Umwelt etwas Gutes tun.

In Kooperation mit der Technischen Universität Berlin, Zentrum Technik und Gesellschaft.

Vom Wegwerfen und Kreisläufen Führung für Schulklassen

Von Jahr zu Jahr entsteht mehr Müll und Schrott auf der Welt. Meist wird er in Länder Afrikas und Asiens exportiert und dort unter gesundheits- und umweltschädlichen Bedingungen entsorgt. Teil des Problems ist der Trend zur Wegwerfgesellschaft, die ausrangierte Produkte bereits nach kürzester Zeit im der Mülltonne entsorgt, und sich dafür neue kauft. Doch können wir uns dieses Verbrauchen von Dingen und Ressourcen in Zeiten der Klima- und Umweltkrise leisten? Welche Lösungsansätze gibt es? Eine Antwort auf diese Frage bietet die interaktive Führung durch die Wanderausstellung. Sie schafft einen Dialog zwischen der verloren geglaubten Kultur des Reparierens und Umnutzens, wie sie auf den Höfen in der Heide noch vor 150 Jahren Gang und Gebe war, und unserer eigenen Gegenwart. Sie bietet dabei Denkanstöße, um über einen neuen Umgang mit Dingen und Ressourcen im Sinne des Kreislaufes nachzudenken.

Dauer: 60 Minuten

Kosten: 40,00 EUR

Jahrgang: ab 3. Klasse

Anmeldung unter bomann-museum@celle.de oder unter Tel. 05141/124555

Reparieren im Repair Café

Im Rahmen der Wanderausstellung öffnet auch das beliebte Repair Café seine Pforten:

In der museumspädagogischen Werkstatt können kaputte Alltagsgegenstände repariert und vor der Mülltonne gerettet werden.

Ehrenamtliche Allrounder helfen nach Anmeldung kostenlos bei allen möglichen Reparaturen.

In Kooperation mit der Stiftung Repair Café:
www.repaircafe.de

Termine: 03.03. und 07.04., jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Anmeldung unter bomann-museum@celle.de oder unter Tel. 05141/124555